

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

8.4.1853 (No. 95)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 95.

Freitag den 8. April

1853.

Bekanntmachungen.

Nr. 3,993. Die Fleischtaxe betreffend.

Die Fleischtaxe bleibt bis auf weitere Verfügung unverändert.

Karlsruhe den 8. April 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guefflot.

Nr. 3,994. Die Verordnung vom 16. Oktober 1844, Nr. 16,309, wornach Kälber und Schweine nicht durch die Straßen der Stadt geführt, sondern auf Messgerkarren gefahren werden müssen, bringen wir mit dem Anfügen in Erinnerung, daß Uebertreter eine Geldstrafe von 1 fl. bis 10 fl. zu gewärtigen haben.

Karlsruhe den 7. April 1853.

Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guefflot.

Bekanntmachung.

Um die noch rückständigen feineren Arbeiten im Innern des neuen Hoftheaters ungestört beenden zu können, muß dasselbe von heute an bis zur gänzlichen Vollendung dem Publikum verschlossen bleiben.

Karlsruhe den 8. April 1853.

Großherzogliches Theater-Bau-Comite.

Dankagung.

Für die Suppenanstalt erhielten wir von Herrn Geh. Hofrath E. Kühenthal 2 fl.; wofür herzlich dankt:

Der Frauenverein.

Elisabethenverein.

An milden Gaben erhielten wir: von Ihrer Großh. Hoheit der Frau Fürstin Amalie zu Fürstenberg 60 fl.; von Herrn Geh. Hofr. Kühenthal 2 fl.; S. E. 2 fl.; St. v. R. 2 fl.; Ungenannt 1 fl.; Fr. v. R. Spiegelgewinn 24 kr.; Ungenannt 1 fl.; Spiegelgewinn 50 kr.; K. V. 2 fl. 42 fl.; Herrn Giehne 2 fl. 42 kr.; W. Dftg. 48 kr.; Fr. S. Spiegelgewinn 30 kr.; Fr. Assessor Wieland 6 Paar Kinderstrümpfe und Verbandleinwand. Den wärmsten, herzlichsten Dank für diese Geschenke statten wir auf diesem Wege ab.

Karlsruhe den 4. April 1853.

Das Comite.

Versteigerungen und Verkäufe.

Versteigerung von Glaswaaren.

Aus dem Nachlaß des Glashändlers Jakob Friedrich Bachmann in Karlsruhe werden in seiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 3, folgende Glaswaaren gegen gleich baare Bezahlung versteigert:

am Montag den 11. d. M., Früh 9 Uhr,
Glaswaaren aller Art;

Nachmittags 2 Uhr:

ungefähr 400 Glasglocken, eine große Parthie Lampengläser, Milchglocken und trübe (ganz feine Lampenglocken);

am Dienstag den 12. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

Vorräthe von Fenster- und Porträtglas;

Mittags 2 Uhr:

Einmachgläser aller Art;

am Mittwoch den 13. d. M.

und den folgenden Tagen: eine große Parthie grüner und gelber Weinflaschen, Karaffen, Schoppen- und Trinkgläser aller Art.

Karlsruhe den 5. April 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vdt. Müller.

Kartoffelversteigerung.

Künftigen Montag den 11. April d. J., Morgens 10 Uhr, werden in Grobsh. Fasanie-Deconomie circa 6 — 700 Sester gute Kartoffeln versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 6. April 1853.

Grobsh. Gartendirection.

H e l d.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 6 ist im untern Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 21 im zweiten Stock, links der Einfahrt, ist ein schönes Logis von 4 Zimmern mit Küche, Magd- und Speicherkammer, nebst Zugehör auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im dritten Stock allda.

Amalienstraße Nr. 47 wird eine Wohnung im zweiten Stock des Hinterhauses mit 3 Zimmern, Küche und Alkof auf den 23. April vermietet.

Herrenstraße (alte) Nr. 5 ist im untern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen, und ist auf den 23. Juli zu beziehen. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Zimmer an eine stille Person sogleich zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 3 h. ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 1 Speicherkammer, Küche, Keller u., auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Amalienstraße Nr. 34 im untern Stock.

Kreuzstraße Nr. 3 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Langestraße Nr. 11 ist im Hintergebäude im dritten Stock ein freundliches Logis von 2 Zimmern, mit Aussicht in die Gärten und Zähringerstraße, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein gewölbter Keller zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 39, bei Conditor E. Kaug, ist im Hintergebäude auf der Sommerseite ein Logis im zweiten Stock zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Langestraße Nr. 47 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 56, bei Hoffattler Mung, ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör, auf den 23. April oder Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 95 ist ein Laden mit drei Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Speicher, Holzplatz und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 123 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten, und kann das Nähere im Nebenhaus Nr. 121 erfragt werden.

Langestraße Nr. 133 ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten.

Langestraße Nr. 185 ist im Hintergebäude ein möbliertes Zimmer, dessen Aussicht auf Gärten gerichtet ist, auf den 1. Mai zu vermieten.

Langestraße Nr. 213, dem gräf. Langenstein'schen Garten gegenüber, ist die bel-étage, bestehend in 9 Zimmern, Mansarden, Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz, Trockenspeicher, Theil am Waschhaus, mit oder ohne Stallung und Bedientenzimmer, Remise und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 225 wird im dritten Stock eine sehr geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Alkof und den nöthigen Zubehörden, durch Verlegung des jetzigen Bewohners frei, und kann dieselbe entweder Anfangs Mai oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Ritterstraße Nr. 14 ist im dritten Stock des Vorderhauses ein Logis, bestehend in sechs Zimmern, einer Mansarde nebst sonstigen Bequemlichkeiten, ganz oder getheilt auf den 23. April zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 6 b. sind zwei Logis zu vermieten, das eine besteht in zwei Zimmern, das andere in 2 Zimmern und Alkof, nebst allen Bequemlichkeiten; ersteres kann sogleich oder auf den 23. April und letzteres auf den 23. Juli bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Spitalstraße (Spitalplatz) Nr. 38, Sommerseite, ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, zwei Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Waldhornstraße Nr. 14 ist eine Wohnung im Hintergebäude, eine Stiege hoch, von zwei Zimmern, Küche, Keller u. zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen. Durlacherthorstraße Nr. 34 sind zwei Wohnungen im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten, die eine mit einem Zimmer, Alkof, Küche u., die andere mit 1 Zimmer, Küche, Keller u., beide Wohnungen können auch zusammen vermietet werden, nebst Stallung für 4 Pferde und einem Schweinstall, und sind auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere hierüber ist Waldhornstraße Nr. 14 zu erfragen.

Zähringerstraße (neue) Nr. 28 ist ein schönes Logis mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. sogleich oder auf den 23. April billig zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 35 ist der 2. Stock mit 3 Zimmern, Kammer, Küche, Keller sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder Langestraße Nr. 177.

Zähringerstraße Nr. 44 sind zwei Logis zu vermieten, das eine von 4 Zimmern sammt Zugehör, auf Verlangen kann auch Stallung und Re-

3.

Vormstag.

Lipp. by.

1mal.
Kauver.
Münst. Zoll.

Vorhaber.

2mal.

Dittner. by.

Stumpf. by.

7ger. 1mal.
Münst. by.

Kappeler. by.

Ringe. by.

Kantz. by.

Lauter. by.

by.

Fortlois. by.

2mal.

by.

by.

3.

by.

by.

by.

by.

Ph.

John.

Crem.

by.

by.

Koll.

by.

by.

by.

by.

by.

3.4m

3.

3.

inise dazu gegeben werden; das andere von 2 Zimmern sammt Zugehör. Das Nähere ist im ersten Stock zu erfragen.

Zirkel (innerer) Nr. 8 (Sommerseite) ist parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Magdkammer &c. auf den 23. April, und im zweiten Stock 4 oder 5 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, Magdkammer &c. auf den 23. Juli zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist auf den 23. April oder Juli ein Logis von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller &c. zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Herzer.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Zwei gut möblirte Zimmer sind an einen stillen ledigen Herrn auf den 1. Mai zu vermieten bei

Kaufmann Hofmann,
Langestraße Nr. 181.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör und wo möglich mit Gartenanteil auf das Juli-Quartal zu mieten gesucht. Anerbieten wollen mit der Chiffre J. J. versehen bei dem Kontor dieses Blattes gemacht werden.

Wohnungsgesuch.

Eine kleine Familie sucht, auf den 23. Juli beziehbar, eine Wohnung von zwei bis drei Zimmern, nebst Zugehör. Adressen nebst Angabe des Preises beliebe man Akademiestraße Nr. 23 im untern Stock gefälligst abzugeben.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern mit Zugehör und Garten auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Anerbieten wolle man unter der Chiffre F. L. im Kontor dieses Blattes abgeben.

Wohnungsgesuch.

Eine angenehme Wohnung von einem bis zwei Zimmern, ohne Einrichtung, wird in dem mittlern Stadttheile zu mieten gesucht. Anmeldungen werden von Herrn Neff, zum Badischen Hof, entgegen genommen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen, putzen, spinnen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nie hier gedient hat, kochen, waschen, bügeln und nähen kann, auch sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nicht gedient hat, im Nähen gut erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Rüppurrerthorstraße Nr. 6.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine noch nie hier gedient, das andere kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünschen Stellen, ersteres als Zimmer- oder Kindsmädchen, zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 40.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 39 im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch in allen häuslichen Geschäften erfahren ist und gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 119 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, nähen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 9.

Eine gesunde Amme wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 3, im ersten Stock.

In einer lithographischen Anstalt kann ein junger Mensch als Lehrling angenommen werden. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mensch kann sogleich in ein Geschäft eintreten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Verlorenes. Donnerstag den 7. d. M., Morgens 10 Uhr, ging auf dem Wege von der Herren- bis an die Karl-Friedrichstraße über den Markt in die Jähringerstraße eine Kutsche von Lilabändchen mit Füll verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen Belohnung Jähringerstraße Nr. 88 im untern Stock abzugeben.

Verlaufener Hund.

Letzten Samstag hat sich ein gelber Schnauzerhund verlaufen; der gegenwärtige Besitzer wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Waldstraße Nr. 2 abzugeben.

Gefundenes. Zwei Geldbeutel, jeder etwas Münze enthaltend, sind in der katholischen Kirche gefunden worden, und können bei dem Wespner in Empfang genommen werden.

Zu verkaufen. Zwei Kanarienvogel-Hecken, je zu einem Paar Vögel, zwei Nachtigallen-Käfige, sämtlich mit Zinkschubaden, und ein noch neues Borfenster, 6' 6" hoch und 3' 5" breit, stehen in der Hirschstraße Nr. 18 im Hinterhaus billig zu verkaufen.

Zuml.
Jongler
ixls/ogma

Weinverkauf. Mehrseitigen Wünschen zu entsprechen, werden vom 7. bis 9. und am 11. April d. J., jeweils Nachmittags, in der Waldhornstraße Nr. 20:
Zeller Rother 1849r zu 33 kr. per Maas und Markgräfler (Auggener) 1848r zu 22 kr. per Maas, jedoch nicht unter 15 Maas, verkauft. Proben werden nur am Fasse gegeben.

by

Verkaufsanzeige. Epitalstraße Nr. 41, im dritten Stock, steht ein gut erhaltenes Kanapee mit wollenem Ueberzug zu verkaufen. Morgens von 9 bis 12 Uhr einzusehen.

by

Verkaufsanzeige. Bei Hoffattler Lipp, in der Adlerstraße Nr. 6, ist eine schöne Kofshaar-Matrasse, weiß- und rothgestreifter feiner Drillich, und in der derselben 30 & Kofshaare, in Commission billig zu verkaufen.

imml. 2.
monday
bringsung

Handlung. Eine noch ganz neue Kiste, zum Verpacken größerer Gegenstände geeignet, ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

by

Handlung. Ein Sprachlehrer, der lange in französischen Anstalten, in England und Italien die alten und lebenden Sprachen lehrte, wünscht an einigen noch freien Tagen Unterricht im Französischen, Englischen und Italienischen zu geben. Sich zu wenden an Herrn Lödlig im Rheinischen Hof.

Privat-Bekanntmachungen.

Zuml.

Die noch zahlreichen Schuldner des früheren Schirmfabrikanten E. W. Klotz werden auf diesem Wege nochmals aufgefordert, ihren Verbindlichkeiten alsbald nachzukommen, widrigenfalls sie sich die daraus entstehenden Unannehmlichkeiten selbst zuzuschreiben haben. Etwaige Zahlungen sind an den Unterzeichneten zu machen.

Karlsruhe den 6. April 1853.

Commissionär **S. Frietsch**,
Langestraße Nr. 145.

Zuml.

— Ganz frische Schellfische, Colles, Cabesiau, —
— Bückinge zum Braten, ger. Winterlachs, Caviar, —
franz. Geflügel, frische Austern, Pasteten, vorzüglicher Fromage de Brie, de Neuchâtel, Münster, alter Parmesans, Chèstres, Strachino di Milano, Eidamer- (holl.) Käse u. sind angekommen bei
C. Arleth.

Wieder angekommen

Zuml.
Monday

ist der sich als sehr gut bewährte
Tinten-Gummi
bei **Heinrich Rupp**,
der polytechnischen Schule gegenüber.

Geräucherte Frankfurter Bratwürste,
dito dito Lebertwürste,
sowie **ächte westphälische Schinken** treffen
so eben ein bei

Wilh. Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Reißzeuge

für Anfänger von 48 kr. bis zu den feinsten bei
Heinrich Rupp,
der polytechnischen Schule gegenüber.

Natur- u. Rasen-Bleiche in Urach.

imml.
Monday
bringsung

Für diese großartige, rühmlichst bekannte Bleiche, welche sich stets bewährt hat, besorge ich auch dieses Jahr wieder für hier und Umgegend die Einsammlung der Leinwand und Gebild, und verspreche die pünktlichste und schnellste Bedienung.

Karl Benjamin Gebres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169,

bringen ihr bekanntes, best assortirtes

Leinwand-Lager

und

Taschentücher

in empfehlende Erinnerung.

Hut- und Hauben-Bänder,

Zuml.
Monday

glatte und faconirte **Sammt-Band, Franzen**, das Neueste in weißen **Stickereien** und **Vorzeichnungen** sind zu billigen Preisen eingetroffen bei

N. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Münchener Salvator

im
Badischen Hof.

Todesanzeige.

Gestern Abend verschied nach kurzem Krankheitslager Fräulein Ernestine Deimling in einem Alter von 76 Jahren.

Ihren Freunden und Bekannten widmen diese Trauerkunde:

Karlsruhe den 7. April 1853.

Die Hinterbliebenen.

Eintracht.

Zuml.

Heute Abend, um 7 Uhr beginnend, gibt die **Liederhalle** im Konversations-Lokale eine Gesangsunterhaltung, wozu wir unsere Mitglieder einladen.
Das Comité.

Eintracht.

Die auf Samstag den 9. April angekündigte **außerordentliche Generalversammlung** findet erst **Samstag den 23. April**, Abends halb 7 Uhr, statt.

Das Komitee.

Viederhalle.

Heute Abend präcis 7 Uhr findet die Gesangunterhaltung im Konversations-Lokale der Eintracht statt.

Die Mitglieder wollen sich zahlreich einfinden.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. April. 45. Abonnementsvorstellung. **Selene von Seiglière**, Intriguensstück in vier Abtheilungen, nach Sandeau, von Friedrich. Marquis de la Seiglière: Hr. Gerstel, zum Debüt.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 12 vom 6. April 1853:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Ordensverleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben dem k. k. österreichischen Ministerialrath Ritter v. **Hoek**, dem königl. württembergischen Oberkirchenrath v. **Schmidt**, dem großh. hessischen Ministerialrath **Freiherrn v. Kieffel** und dem herzoglich Nassauischen Ministerialrath **Heudel** das Com-mandeurkreuz zweiter Klasse; **Johann dem Königl. bayerischen Plazstabsoffizier von Sandau**, charakterisirten Obersten **Bronzetti** und dem Hauptmann **Cäsar Heusch** vom großh. Artillerieregiment das Ritterkreuz des Ordens vom Säbinger Löwen allergnädigt zu verleihen geruht.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben dem Staats-rathe **Freiherrn v. Stengel** die Erlaubniß gnädigt zu ertheilen geruht, das demselben von Seiner Königl. Hoheit dem Großherzog von Hessen verliehene Commandeurkreuz erster Klasse des Verdienstordens **Philipp des Großmüthigen** und das ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehene **Com-menthurkreuz** des Ordens der württembergischen Krone, annehmen und tragen zu dürfen.

Medaillenverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben unter dem 14. März d. J. dem bei der großh. markgräf. Domänenkanzlei angestellten Kanzleidener **Johann Georg Stamm** in Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste die silberne Civilverdienstmedaille huldreichst zu verleihen geruht.

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigt bewogen gefunden, unter dem 23. März d. J. die Dimission des Leutnants **Stamm** vom zweiten Reiterregiment durch Bestätigung des wegen Subordination gegen denselben erkannten kriegsgerichtlichen Urtheils auszusprechen; unter

dem 31. März d. J. den Polizeidirektor **Karl Hoffmann** in Mannheim, unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten und erfolgreichen Dienste bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen und dem Kameralpraktikanten **Felix Maurer** von Karlsruhe die Stelle eines Sekretärs bei der Regierung des Mittelrheintreibes zu übertragen.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Stiftung eines Armenfonds zu Leustetten betreffend. Die Ertheilung eines Patents an den Maschinenfabrikanten **Adolf Moser** zu Aachen für Maschinen zur Anfertigung von Fässern betreffend.

Die katholischen landesherrlichen Dekane betreffend. Seine Königl. Hoheit der Regent haben mittelst allerhöchster Entschliessung aus großh. Staatsministerium vom 10. d. M., Nr. 283, allergnädigt zu genehmigen geruht, daß diejenigen Geistlichen, welche seither eines der durch die höchste Verordnung vom 1. d. M. aufgehobenen landesherrlichen katholischen Dekanate verwaltet haben, auch weiterhin noch den Titel eines großh. Dekans zu führen be-rechtigt sind.

Karlsruhe den 17. März 1853.

Großherzogliches Ministerium des Innern.
v. **Marshall**.

vdt. **L. Stöffer**.

Dienstverledigungen.

Die Stelle eines Verwalters der Münsterstiftung zu Freiburg. — Die katholische Pfarrei **Donaueschingen**. — Die katholische Pfarrei **Antertsmach**, Amts **Billingen**. — Die katholische Pfarrei **Bremelsbach**, Amts **Erberg**. — Die katholische Pfarrei **Antersbach**, Amts **St. Blasien**.

Frankfurter Börse am 6. April 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	—	—	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	47	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	57½	5 Franken Thaler	2	22½
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Höchsthaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	38½			
20 Franken - Stücke	9	31	DISCONTO		2%
Engl. Sovereigns	11	53			

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

7. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 8½	27" 9,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 15	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 13	27" 9"	West	hell

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe			Abgang von Karlsruhe			
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:			nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:			
—	Uhr	Min.	Morgens	6	Uhr	Min.
10	1	"	Morgens	10	10	"
1	58	"	Nachm.	2	10	"
5	41	"	Abends	5	50	"
9	54	"	"	—	—	"
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:			nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:			
9	—	"	Morgens	6	10	"
11	50	"	"	9	10	"
5	16	"	Abends	12	—	"
9	18	"	"	5	25	"

Neustadter Natur-Bleiche.

Ich bringe hiermit zur Anzeige, daß die in den vergangenen Jahren von Herrn **Julius Geisendörfer** besorgte Einsammlung von Luchern für obige Bleiche durch freundschaftliche Uebereinkunft mir übertragen wurde.

Fried. Herlan.

Zmal. 2.

Vinsing

Mombay

Fornig

Wohnungsveränderung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 175, verlassen und sein neues Geschäftslokal im eigenen Hause, Nr. 157 derselben Straße gegenüber dem Gasthof zum Erbprinzen, bezogen hat.

Für das ihm bisher geschenkte gütige Zutrauen herzlich dankend, bittet er, ihm dasselbe auch ferner zu bewahren.

Karlsruhe den 6. April 1853.

Friedrich Eisen, Hofposamentier.

Zmal.

Ausverkauf

bei

Benedict Höber jun.

- 1) Sommer-Buckskin und Paletot-Stoffe;
- 2) Piqué-, Cachemire- und seidene Westen;
- 3) Aecht ostindische Foulards und seidene Herrenbinden;
- 4) Tisch-, Bett- und Sopha-Decken;
- 5) Halbseidene und wollene Möbel-Damaste.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Kocher, Kfm. von Zürich. Hr. Brever, Kfm. von Aachen. Herr Romann, Kfm. von Remscheid. Hr. Hansen, Part. v. Bülh.

Deutscher Hof. Hr. Schuon, Bergmstr. und Herr Bez mit Schwester v. Neapel. Hr. Jägerhaller, Oberinspektor v. München. Hr. Wille, Kfm. v. Frankfurt. Herr Seeger u. Hr. Stähle, Fabr. v. Calw. Frau Seeger von Kannstadt. Hr. Birk, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Schmidt, Kfm. v. Straßburg. Hr. Troost, Kfm. v. Hückerwagen.

Drei Kronen. Hr. Pfanther, Bergmstr. v. Waldbulm.

Englischer Hof. Herr Castti, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Herzog, Kfm. mit Sohn v. Freiburg. Herr Bez mit Schwester v. Neapel. Hr. Jägerhaller, Oberinspektor v. München. Hr. Wille, Kfm. v. Frankfurt. Herr Seeger u. Hr. Stähle, Fabr. v. Calw. Frau Seeger von Kannstadt. Hr. Birk, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Schmidt, Kfm. v. Straßburg. Hr. Troost, Kfm. v. Hückerwagen.

Erbprinzen. Herr Marwell, Rent. mit Gattin aus Schottland. Hr. W. E. Lucell, Rent. v. London. Herr Zimmern, Bankier von Heidelberg. Herr A. Burkhardt, Rent. v. Basel. Hr. Coupette, Ingenieur v. St. Ingbert. Hr. Böcking, Eisenwerkbesitzer v. d. Aschbacherhütte. Hr. Geisler, Fabr. v. Berlin. Hr. Montfort, Kfm. v. Freiburg. Hr. v. Salat, Rent. v. Frankfurt. Frau v. Gottstein mit Tochter a. Holland. Hr. Fink, Rent. v. Pforzheim. Herr Abel, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Gdrison, Kfm. v. Lübeck.

Goldener Adler. Herr König, Bürgermeister von Hohenhurst. Hr. Bader, Pfarrer v. Rohrbach. Hr. Andre, Bergmstr. u. Hr. Doll, Gemeinderath v. Dypenau.

Goldener Karpfen. Herr Haaf, Accisor und Herr Mann, Def. v. Mickenbach. Hr. Bez, Def. v. Ringsheim. Hr. Freund, Part. v. Niesern.

Goldenes Lamm. Hr. Destricher, Kfm. v. Dbenheim.

Goldener Ochse. Herr Becker, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Morstein, Part. v. Neckarbischofsheim.

Goldenes Schiff. Hr. Leser, Kfm. v. Altdorf. Hr. Grünwald u. Hr. Amele, Kaufl. v. Mähringen.

Ritter. Hr. Hänel, Prof. v. Stuttgart. Frau Hahn von Rothenburg.

Nothes Haus. Hr. Scharpf, Kfm. von Mannheim. Herr Kahn, Kfm. von Stebbach. Hr. Dünzinger, Bezirksbaumeister v. Achern. Hr. Marquart, Kfm. v. Sulzburg.

Weißer Bär. Herr Kausch, Kfm. von Baden. Herr Wolber, Kfm. v. Schiltach. Hr. Zutavern, Kameralassistent von Wiesloch. Hr. Steingitter, Kfm. v. Mannheim. Herr Rickert, Gemeinderath und Herr Elbert, Gemeinderath von Waldbulm.

Jähringer Hof. Herr Kleiner, Apotheker u. Fräul. Gleis v. Schoppsheim. Hr. Horn, Verwalter v. Frauenalb. Hr. Dreuth, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Heß, Kaufm. von Mainz. Hr. Dppenheimer, Fabr. v. Michelsfeld. Hr. Kalb, Kfm. von Hanau. Hr. Köhler, Kfm. v. Duisburg. Herr Kappeler, Gerber von Frauenfeld.

In Privathäusern.

Bei Generalkassier Stein: Frau Zahn v. Bergzabern. — Bei Kaufm. S. Seeligmann: Frau Gerf mit Tochter von Landau. — Bei Frh'n. Sig. v. Gemmingen: Fräulein v. Besserer v. Bonfeld. — Bei Amtm. Rebenius: Hr. J. W. Speyerer von Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.